

Der Kreistag

n i m m t K e n n t n i s

von den Ergebnissen der Organisationsuntersuchung durch IMAKA, insbesondere auch von der:

- a. Schaffung von zwei Stabsstellen, die dem Landrat direkt zugeordnet sind.
- b. Zuordnung der zentralen Beschaffungsstelle zum Stabsbereich VI-S.
- c. Zuordnung der Gleichstellungsbeauftragten und der kommunalen Behindertenbeauftragten zur Dezernatsleitung des Dezernats I.
- d. Schaffung eines neuen Fachbereichs 21 innerhalb des Dezernates II, in dem die Themenkomplexe Kreisentwicklung, Klima, Tourismus, Mobilität, Breitband, Zensus und Demographie gebündelt werden.

Der Kreistag

s t i m m t

mit 77 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

den folgenden Änderungen in der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung zu:

- a. Entlastung der Verwaltungsspitze von der operativen Leitung des Dezernats I, durch die Einrichtung einer separaten Dezernatsleitung.
- b. Umwandlung der bisherigen Geschäftsteile des Fachbereich 10 (Zentrale Steuerung und Verwaltung) zu eigenständigen Fachbereichen.
- c. Zuordnung der Schulträgeraufgaben zum Dezernat I.
- d. Zusammenlegung der beiden Fachbereiche Kommunalaufsicht und Prüfung und Revision zu einer Stabstelle Prüfung und Kommunalaufsicht, die dem Landrat direkt zugeordnet ist.

Der Kreistag

s t i m m t

mit 77 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

der weiteren geplanten Vorgehensweise und den geplanten Maßnahmen wie der Durchführung vertiefter Untersuchungen zur Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu.

Es sind 79 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.